

Frommelt / Hostenstein /
Leitner / Spatscheck

Der hier veröffentlichte Band zur
erfolgreichen Tagungsreihe „Steuer-
fahndung im Dreiländereck“ gibt einen
tiefen Einblick in die aktuelle Steuer-
fahndungspraxis der einzelnen Länder.

Behandelt werden insbesondere die neuesten Entwicklungen in der
Amts- und Rechtshilfe, Ermittlungsmöglichkeiten bei Banken, Fragen
rund um die Geldwäsche und Vermögensabschöpfung sowie grenz-
überschreitende Gestaltungsmodelle.

Die Referenten/Autoren aus den jeweiligen Ländern verfügen durch
ihre Berufspraxis über umfangreiches Insiderwissen. Sie geben zahl-
reiche hilfreiche Tipps zu den Möglichkeiten und Grenzen der
grenzüberschreitenden Steuergestaltung.



BECKAKADEMIE
SEMINARE

Steuerfahndung im
Dreiländereck

Frommelt / Hostenstein /
Leitner / Spatscheck

C. H. Beck

Steuerfahndung im Dreiländereck

Deutschland – Österreich –
Schweiz / Liechtenstein

Verlag C. H. Beck

Verlag C. H. Beck im Internet: beck.de

ISBN 978-3-406-59230-0



9 783406 592300 € 48,-

INHALT

Kapitel 1: Länderberichte

1..... Österreich.....	1
1.1.....Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer.....	1
1.2.....Schenkungsmitteilgesetz 2008.....	1
1.2.1..... Vorbemerkungen.....	1
1.2.2..... Neue Meldeverpflichtung gem. § 121a BAO.....	2
1.2.3..... Finanzstrafrechtliche Sanktionierung bei unterlassener Meldung.....	5
1.2.4..... In-Kraft-Treten.....	9
1.2.5..... Stiftungseingangssteuer.....	9
1.3..... Steuerreform und Konjunkturpaket 2009.....	15
2..... Schweiz.....	15
2.1..... Die „kleine Steueramnestie“.....	15
2.1.1..... Einleitung.....	15
2.1.2..... (Noch) geltendes Recht.....	16
2.1.3..... Erbenamnestie.....	17
2.1.4..... Strafbefreiende Selbstanzeige.....	20
2.1.5..... Würdigung.....	22
2.2..... Auswirkungen der Liechtenstein-Affäre auf die Schweiz.....	23
2.2.1..... Einleitung.....	23
2.2.2..... Zivilrechtliche Anerkennung von Familienstiftungen.....	23
2.2.3..... Steuerrechtliche Anerkennung.....	25
2.2.4..... Besteuerung in der Schweiz.....	27
2.2.5..... Exkurs: gewerbsmäßiger Wertpapierhandel.....	31
2.2.6..... Verwertung der gestohlenen Daten.....	31
2.2.7..... Ausweg aus der "Hinterziehungsfalle".....	34
2.3..... Steuerstreit.....	38
2.3.1..... Steuerstreit mit der EU.....	38
2.3.2..... Steuerstreit mit Deutschland.....	38
2.3.3..... Steuerstreit der UBS mit den USA.....	40
3..... Liechtenstein.....	46
3.1..... Neue internationale Abkommen – eine Übersicht.....	47
3.1.1..... Allgemeines, Paradigmawechsel?.....	47
3.1.2..... Schengen-Assoziation.....	49
3.1.3..... EU-Betrugsbekämpfungsabkommen.....	54
3.1.4..... Tax Information Exchange Agreement mit den USA (TIEA).....	57
3.1.5..... Der Commitment Letter Liechtensteins gegenüber der OECD.....	59
3.2..... Das neue liechtensteinische Stiftungsrecht.....	59
3.2.1..... Vorbemerkungen.....	59
3.2.2..... Schwerpunkte des neuen Stiftungsrechts.....	61

3.3.....	Die Reform des liechtensteinischen Steuerrechts – die Hauptpunkte.....	68
3.3.1.....	Vorbemerkungen.....	68
3.3.2.....	Anknüpfung an bestehendes Steuerrecht.....	69
3.3.3.....	Ziele und Strategien der Reformkonzeption.....	70
3.3.4.....	Die Besteuerung natürlicher Personen.....	71
3.3.5.....	Steuerliche Attraktivität für vermögensverwaltende Strukturen.....	72
3.3.6.....	Einheitliche Ertragssteuer für Unternehmen.....	73
3.3.7.....	Die Änderungen im Überblick.....	74
4.....	Deutschland.....	76
4.1.....	Die bandenmäßige Umsatzsteuerhinterziehung (§ 370 Abs. 3 Nr. 5 AO) – Telefonüberwachung und Geldwäsche im Steuerfahndungsverfahren.....	76
4.1.1.....	Die Neuregelungen im Überblick.....	77
4.1.2.....	Detailfragen.....	78
4.2.....	Verlängerung der Strafverfolgungsverjährung durch das JStG 2009?.....	84
4.3.....	Auswirkungen auf das Steuerstrafrecht durch das MoMiG?.....	87
4.4.....	Steuerstrafrechtlicher Vorwurf bei innergemeinschaftlichen Lieferungen - grundlegende Änderungen durch die neuere Rechtsprechung.....	89
4.4.1.....	Ausgangslage.....	90
4.4.2.....	Die neuere Rechtsprechung des EuGH.....	92
4.4.3.....	Steuerliche Folgen.....	93
4.4.4.....	Strafrechtliche Konsequenzen.....	94
4.4.5.....	Fazit und Praxisempfehlung.....	96
4.5.....	Das LGT-Verfahren.....	97

Kapitel 2: Ermittlungsmöglichkeiten bei Banken

1.....	Österreich.....	100
1.1.....	Rechtliche Grundlagen.....	100
1.1.1.....	Bankgeheimnisschutz.....	101
1.1.2.....	Durchbrechung des Bankgeheimnisses.....	103
1.1.3.....	Ausgewählte Ermittlungsmaßnahmen.....	113
1.2.....	Fallbeispiele.....	120
1.2.1.....	Ermittlungsmöglichkeiten.....	121
1.2.2.....	Rechtsmittelmöglichkeiten.....	124
2.....	Schweiz.....	126
2.1.....	Das schweizerische Bankgeheimnis: strafrechtlicher Schutz.....	126
2.2.....	Das Bankgeheimnis als Vertragsgegenstand.....	126
2.3.....	Grenzen des Bankgeheimnisses.....	127
2.3.1.....	Innerhalb der Schweiz.....	127
2.3.2.....	Im internationalen Verhältnis: Amts- und Rechtshilfe der Schweiz nach geltendem Recht.....	129
2.3.3.....	Kasuistik zu den Betrugsdelikten im Steuerstrafrecht.....	140

2.3.4	.....	Amts- und Rechtshilfe der Schweiz nach künftigem Recht	142
2.4	.....	Ermittlungsmöglichkeiten bei Banken – Fallbeispiele	149
2.5	.....	Zugeständnisse der Schweiz in den Steuerstreitigkeiten	152
3	.....	Liechtenstein	153
3.1	.....	Das Bankkundengeheimnis	153
3.1.1	.....	Rechtsgrundlage des Bankkundengeheimnisses	154
3.1.2	.....	Inhalt des Bankkundengeheimnisses	156
3.1.3	.....	Umfang des Bankkundengeheimnisses und Offenlegung	157
3.1.4	.....	Zeitlicher Geltungsbereich des Bankkundengeheimnisses	160
3.1.5	.....	Territorialer Geltungsbereich des Bankkundengeheimnisses	160
3.1.6	.....	Personeller Geltungsbereich des Bankkundengeheimnis	161
3.2	.....	Fallbeispiele	161
3.2.1	.....	Fall 1	161
3.2.2	.....	Fall 2	163
4	.....	Deutschland	164
4.1	.....	Ermittlungsmöglichkeiten bei inländischen Banken	164
4.1.1	.....	Auskunftspflichten und Zugriffsmöglichkeiten	164
4.1.2	.....	Rechtsschutz	166
4.1.3	.....	Bankgeheimnis und Auskunfts-/Aussageverweigerungsrecht	167
4.1.4	.....	Unterrichtung der Bankkunden	169
4.1.5	.....	Kostenerstattung	170
4.1.6	.....	Empfänger- und Treugeberbenennung (§§ 160 und 159 AO)	171
4.2	.....	Ermittlungsmöglichkeiten bei ausländischen Banken	172
4.2.1	.....	Allgemeines	172
4.2.2	.....	Ermittlungen der Steuerfahndung im Ausland	172
4.2.3	.....	Über die Entdeckung ausländischer Konten	173
4.2.4	.....	Ausländische Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte	175
4.3	.....	Aspekte des Bankkunden	176
4.3.1	.....	Mitwirkung - inländische Banken	176
4.3.2	.....	Vollständigkeitserklärung und Negativbescheinigungen	177
4.3.3	.....	Rufschädigung	177
4.3.4	.....	Selbstanzeige	178
4.3.5	.....	Schwarzgeldkonto im Ausland und der Tod	178
4.3.6	.....	Schadensersatzansprüche gegen die Bank	179
4.4	.....	Fallbeispiel	180
 Kapitel 3: Steuerhinterziehung - Geldwäsche - Vermögensabschöpfung			
1	.....	Österreich	182
1.1	.....	Abgabenhinterziehung als taugliche Vortat der Geldwäsche?	182
1.1.1	.....	Freiheitsstrafdrohung von mehr als 3 Jahren	182
1.1.2	.....	Anwendbarkeit von § 17 StGB im Nebenstrafrecht FinStrG	183
1.2	.....	Geldwäsche und Vermögensabschöpfung bei Steuerstraftaten	187

2..... Schweiz	189
2.1.....Bekämpfung der Geldwäscherei	189
2.2.....Geldwäschereivortaten	189
2.3.....Bargeldkontrollen	190
3..... Liechtenstein.....	191
3.1.....Voraussetzungen der Geldwäsche in Liechtenstein	191
3.1.1..... Der Tatbestand der Geldwäscherei nach § 165 StGB.....	191
3.1.2..... Vortaten gem. § 165 StGB.....	193
3.2.....Die Liechtensteinische Geldwäschereiprävention (Sorgfaltspflichtgesetzgebung).....	195
3.2.1..... Die Sorgfaltspflichten bei Aufnahme einer Geschäftsbeziehung	196
3.2.2..... Die Überwachung der Geschäftsbeziehung.....	197
3.2.3..... Die Meldepflicht im Rahmen des Sorgfaltspflichtgesetzes.....	198
3.3.....Blockade und Abschöpfung von inkriminierten Geldern	198
3.3.1..... Kontosperrre nach Art. 97a StPO	198
3.3.2..... Exkurs: Vermögensabschöpfung nach Liechtensteinischem Recht.....	199
3.4.....Abgabehinterziehung als taugliche Vortat der Geldwäsche?.....	200
3.4.1..... Die Steuerdelikte nach Liechtensteinischem Recht – Vortat oder nicht?	201
3.4.2..... Fazit: In der Regel keine Vortaten bei Steuerdelikten	203
3.4.3..... EXKURS: Modelle des Mehrwertsteuerbetruges.....	204
4..... Deutschland.....	209
4.1.....Steuerhinterziehung als Vortat zur Geldwäsche	209
4.2.....Arrest und Verfall nach Abgabenordnung und Strafprozessordnung...	209
4.2.1..... Dinglicher Arrest im Steuerfahndungsverfahren	209
4.2.2..... Verfall und Wertersatzverfall nach § 73 f StGB.....	210
4.2.3..... Vermögensbeschlagnahme und dinglicher Arrest nach § 111 b StPO	214
4.2.4..... Die Sicherstellung in Vertretungsverhältnissen.....	216
4.2.5..... Verfahren und Durchführung des dinglichen Arrests	217
4.2.6..... Rechtsbehelfe	218
4.3.....Arrestanordnung nach § 324 ff. AO.....	220
4.4.....Neue Verhältnismäßigkeits-Rechtsprechung.....	220

Kapitel 4: Vollstreckungsrechtshilfe

1..... Österreich.....	223
1.1.....Gegenüber EU-Mitgliedstaaten	223
1.1.1..... Vorbemerkungen.....	223
1.1.2..... Anwendungsvoraussetzungen	224
1.1.3..... Vollstreckungshindernisse	225
1.1.4..... Sonstige Bestimmungen.....	225
1.2.....Gegenüber Drittstaaten.....	226

2..... Schweiz	227
2.1.....Aktuelle Rechtslage: Keine Vollstreckungshilfe	227
2.2.....Vollstreckungshilfe durch Einziehung im Rechtshilfeverfahren?.....	227
2.3.....Vollstreckungshilfe nach künftigem Recht gem. Betrugsbekämpfungsabkommen.....	229
3..... Liechtenstein.....	229
4..... Deutschland	231
4.1.....Grundsatz	231
4.2.....Vollstreckungsamtshilfe.....	231
4.3.....Vollstreckungsrechtshilfe.....	232
4.3.1 Vollstreckung ausländischer Anordnungen über Verfall oder Einziehung	232
4.3.2 Vorläufige Maßnahmen nach dem IRG	233

Kapitel 5: Gelungene und misslungene Gestaltungen über die Grenze

1..... Österreich.....	234
1.1.....Gestaltungsmissbrauch am Beispiel von Finanzierungsgesellschaften .	234
1.1.1 Wesentliche Aussagen der Rechtsprechung des VwGH zum Missbrauch (§ 22 BAO) i.Z.m. ausländischen Finanzierungsgesellschaften.....	234
1.1.2 Finanzstrafrechtliche Konsequenzen	236
1.2.....Fallstricke des neuen SchenkMG bei mehrfacher Wohnsitznahme	239
1.2.1 Schenkungen	239
1.2.2 Erbschaften	241
1.2.3 Zuwendungen an Stiftungen.....	243
1.3.....Strafrechtliche Risiken bei (mehrfacher) Wohnsitznahme	244
2..... Schweiz	245
2.1.....Domizilgesellschaften in der Rechtshilfepraxis.....	245
2.1.1 Besteuerung als Domizilgesellschaft	245
2.1.2 Rechtshilfepraxis in den Anfängen.....	246
2.1.3 Neuere Praxis.....	247
2.2.....Verweigerung der Entlastung von der Verrechnungssteuer	249
2.2.1 Allgemeines	249
2.2.2 Vollständige Entlastung von der Verrechnungssteuer	250
2.2.3 Dänemark-Entscheid zum Treaty-Shopping	250
3..... Deutschland	251
3.1.....Umzug von Deutschland nach Österreich zur Vermeidung der Erbschaftsteuer	251
3.2.....Vermögenstransfer ins Ausland.....	252
3.3.....Die Übertragung steuerkontaminierten Vermögens.....	253
3.3.1 Steuerkontaminierte Unternehmen	253
3.3.2 Vermögensübertragung durch Steuerflüchtige.....	255

3.3.3	Steuerhinterziehung durch nicht sterbende ausländische Stiftungen.....	256
3.4.....	Der Erbe: Selbstanzeige nach Erbfall.....	258
3.5.....	Ausländische Körperschaften oder Stiftungen.....	259
3.5.1	Die „normalen“ Fälle ausländischer Kapitalgesellschaften und Stiftungen.....	259
3.5.2	Die zu Fiskalzwecken gegründeten ausländischen Körperschaften	260
3.5.3	Die „abschirmenden“ ausländischen Körperschaften	260
3.5.4	Erscheinungsformen der „abschirmenden“ Körperschaften	260
3.5.5	Reaktionen auf die Abschirmwirkung durch die Finanzverwaltung und Gesetzgebung	262
3.5.6	Die gesteigerte Mitwirkungspflicht des § 90 Abs. 2 AO bei ausländischen Körperschaften als Steuerquelle.....	267
3.5.7	Die Schenkungsteuerfälle	267
3.5.8	Das Vollstreckungsproblem der Finanzverwaltung.....	268
3.5.9	Die ausländische Körperschaft im Steuerfahndungsverfahren	268
3.6.....	Informationszentrale Ausland.....	270

Anhang

1.....	Literatur.....	271
2.....	Gesetzesmaterialien.....	277
2.1.....	Österreich	277
2.1.1	Gesetzestexte Österreich.....	277
2.2.....	Schweiz.....	291
2.2.1	Von der Schweiz abgeschlossene Staatsverträge:.....	291
2.2.2	Schweizerische Rechtsquellen:	292
2.2.3	Zitierte Gesetzesmaterialien	293
2.3.....	Liechtenstein	293
2.3.1	Gesetzesmaterialien	293
2.3.2	Gesetzestexte Liechtenstein	294
2.4.....	Deutschland.....	311
2.4.1	Gesetzestexte.....	311
3.....	Abkürzungsverzeichnis	315
4.....	Stichwortverzeichnis	319